

KANTON
NIDWALDEN

LANDRAT

FINANZKOMMISSION

Mitglieder des Landrates

Stans, 10. November 2010

Budget 2011. Finanzplan 2012-2013. Investitionsplan 2012-2015. Bericht der Finanzkommission

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Mitglieder des Landrates

Die Finanzkommission hat an den Sitzungen vom 30. August 2010, 20. September 2010 und 15. Oktober 2010 die Anträge des Regierungsrates betreffend das Budget 2011, den Finanzplan 2012-2013, den Investitionsplan für die Jahre 2012-2015 sowie die Änderung des Leistungsauftrages für die kantonale Verwaltung für das Jahr 2011 beraten. Gestützt auf Art. 21 des Landratsgesetzes haben wir die Vorlagen eingehend geprüft und mit den Direktionen besprochen. Die Ergebnisse wurden an der Schlussbesprechung mit Finanzdirektor Hugo Kayser erörtert. Die Kommission erstattet dem Landrat gemäss § 92 des Landratsreglements folgenden Bericht.

1 Allgemeines

Der Regierungsrat hat am 17. August 2010 das Budget 2011 zuhanden des Landrates verabschiedet und am 14. September 2010 mit dem Budgetbrief ergänzt. Die neuen Erkenntnisse in verschiedenen Bereichen haben positive Auswirkungen auf die Erfolgs- und Investitionsrechnung. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung weist neu einen Ertragsüberschuss von 710'900 Franken aus. Die Situation bei den Strafverfolgungsbehörden führte dazu, dass der Regierungsrat am 12. Oktober 2010 zusätzliche Leistungsaufträge zu deren Entlastung beantragte. Die befristeten Leistungsauftragserweiterung für die nächsten zwei Jahre belastet die Erfolgsrechnung 2011 mit 701'100 Franken und die Massnahmen zur Verfolgung von Wirtschaftsdelikten mit 125'000 Franken. Auf der Ertragsseite fallen dafür zusätzliche Einnahmen aus den Gebühren und der Rückerstattung amtlicher Kosten an. Dies führt schliesslich zu einem ausgeglichenen Budget mit einem Ertragsüberschuss von 15'500 Franken. Der Finanzplan rechnet künftig aber mit Aufwandüberschüssen für das Jahr 2012 im Betrag von 5'089'000 Franken (zuzüglich ca. 490'000 Franken für die Strafverfolgung) und für das Jahr 2013 im Betrag von 4'145'000 Franken (zuzüglich ca. 125'000 Franken).

In der Investitionsrechnung inkl. der Änderungen gemäss Budgetbrief wird für das Jahr 2011 mit Ausgaben von 54'043'000 Franken und Einnahmen von 18'860'000 Franken gerechnet. Die Netto-

investitionen betragen somit 35'183'000 Franken. Mit den Abschreibungen von 23'777'000 Franken beträgt der Selbstfinanzierungsgrad unter Berücksichtigung des Ertragsüberschusses von 15'500 Franken neu 68.45%. Werden von den Nettoinvestitionen die Darlehen und a.o. Investitionen für Optimierungen und Ergänzungen im Kantonsspital abgezogen, betragen die Nettoinvestitionen noch 27'973'000 Franken; womit der Selbstfinanzierungsgrad 85.06% beträgt. Gemäss Finanzplan betragen die Nettoinvestitionen in den folgenden beiden Planjahren rund 34 bzw. 31 Mio. Franken.

Das Eigenkapital von 121 Mio. Franken bei Jahresbeginn wird um 15 Mio. Franken per Ende 2011 auf ca. 106 Mio. Franken abnehmen.

2 Budgets 2010

2.1 Erfolgsrechnung

Die Finanzkommission unterstützt die Anträge des Regierungsrates. Gestützt auf die detaillierten Besprechungen der Ausschüsse der Finanzkommission mit sämtlichen Vorsteherinnen und Vorstehern der Direktionen und mit einigen Amtsvorstehern stellen wir fest, dass zurückhaltend budgetiert worden ist und keine Anträge zu Aufwandkürzungen angezeigt sind.

Leistungsauftragserweiterungen

Die Finanzkommission hat sich eingehend mit den Leistungsauftragserweiterungen für das Jahr 2011 auseinandergesetzt und unterstützt alle Anträge des Regierungsrates. Insbesondere werden bei der Volkswirtschaftsdirektion die Anstrengungen der Wirtschaftsförderung zur Umsetzung der Steuerstrategie befürwortet. Bei der Staatsanwaltschaft werden konsequenterweise auch die unbefristeten Leistungsauftragserweiterungen zusammen mit den besonderen Beschlüssen einstimmig bei vier Enthaltungen gutgeheissen.

Bei der Fachstelle für Gesellschaftsfragen waren die Leistungsauftragserweiterungen am stärksten umstritten; die Finanzkommission sprach sich mit 5 zu 4 Stimmen bei einer Enthaltung knapp dafür aus. Das präventive Engagement des Kantons in diesem Bereich ist wichtig. Es bestehen gesetzliche Aufträge, die erfüllt werden müssen und der Landrat hat entsprechend Mittel zur Verfügung zu stellen.

Die weiteren Leistungsaufträge waren unbestritten und wurden einstimmig gutgeheissen.

Anpassung der Lohnsumme

Gestützt auf Art.33 des Personalgesetzes beantragt der Regierungsrat mit dem Budget die Lohnsumme für das folgende Jahr festzulegen. Dabei ist die bisher zur Verfügung gestellte Lohnsumme nicht nur aufgrund der Änderungen des Leistungsauftrages, sondern auch um den Betrag für generelle sowie leistungsbezogene Lohnanpassungen anzupassen. Der Landrat kann die Lohnsumme zusätzlich anpassen, um dem Arbeitsmarkt oder der Lohnstruktur Rechnung zu tragen.

Der Regierungsrat beantragt gemäss Budgetbrief eine Anpassung der Lohnsumme um 1%. Die individuellen Lohnanpassungen werden leistungsorientiert vorgenommen. Die Teuerung wird somit nicht generell bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausgeglichen.

Die Finanzkommission unterstützt den Antrag des Regierungsrates.

2.2 Investitionsrechnung

Die Finanzkommission unterstützt die vom Regierungsrat beantragten Investitionsausgaben im Betrag von insgesamt 54'043'000 Franken und die entsprechenden Investitionseinnahmen von insgesamt 18'860'000 Franken. Die Nettoinvestitionszunahme beträgt somit 35'183'000 Franken.

2.3 Antrag

Aufgrund der vorstehenden Ausführungen beantragt die Finanzkommission dem Landrat gestützt auf Art. 14 Abs. 2 des Finanzhaushaltgesetzes das Budget 2011 gemäss den Anträgen des Regierungsrates festzulegen.

3 Finanzplan

3.1 Prüfung des Finanzplans

Das Budget 2011 sowie die Finanzplanjahre 2012 und 2013 weisen Finanzierungsfehlbeträge von insgesamt rund 76.8 Millionen Franken aus. Die Entnahme von 40.7 Millionen Franken aus dem Eigenkapital zur Finanzierung der Steuerausfälle und der Leistungen des Kantons an die Gemeinden beeinflusst den Finanzierungsfehlbetrag nachhaltig.

Die Ertragsausfälle der beschlossenen Steuergesetzrevisionen sowie der Ausgleich der kalten Progression führen zu einer massiven Abnahme der bestehenden Rücklagen von 38 Millionen Franken. Insgesamt müssen 28 Millionen Franken den Rücklagen entnommen werden. Zusätzlich werden im Jahre 2011 zwei Millionen Franken aus der ausserordentlichen Gewinnablieferung des EWN verbucht. Trotz diesen Entnahmen sind in der Erfolgsrechnung der Finanzplanjahre 2012 und 2013 Aufwandüberschüsse zu verzeichnen. Zur deutlichen Verschlechterung der Erfolgsrechnung tragen auch die Kostensteigerungen in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Sicherheit bei.

Die Ergebnisse des Finanzplans 2012 und 2013 sind unbefriedigend. Der Stabilisierung des Verhältnisses zwischen Ausgaben und Einnahmen ist künftig besondere Beachtung zu schenken.

Mit der Finanzplanung kann aufgezeigt werden, dass die Vorgaben der Ausgaben- und Schuldenbremse in den kommenden drei Jahren noch eingehalten werden können. Es ist aber darauf hinzuweisen, dass dies nur deshalb möglich ist, weil Entnahmen aus dem Eigenkapital zur Finanzierung der Steuergesetzrevision 2011 eingeplant sind.

3.2 Antrag

Die Finanzkommission beantragt dem Landrat gestützt auf Art. 10 Abs. 3 Finanzhaushaltgesetz:

- den Finanzplan mit dem Investitionsplan für die Jahre 2012 und 2013 zu genehmigen;
- den Investitionsplan für die Jahre 2014 und 2015 zur Kenntnis zu nehmen.

Freundliche Grüsse

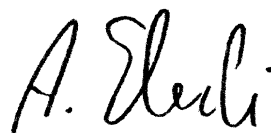
FINANZKOMMISSION

Präsident



Viktor Baumgartner

Sekretär



Armin Eberli

Beilagen:

- aktualisierter gestufter Erfolgsausweis
- Details zum Budgetbrief aktualisiert mit den Beschlüssen zur Staatsanwaltschaft

KANTON NIDWALDEN

| Gestufferter Erfolgsausweis | | Rechnung 2010 in Fr. | Budget 2010 in Fr. | Budget 2011 in Fr. |
|-----------------------------|---|-------------------------|-----------------------|-----------------------|
| | Betrieblicher Aufwand | - | 301'897'000 | 316'480'900 |
| 30 | Personalaufwand | | 69'715'200 | 72'637'700 |
| 31 | Sach- und übriger Betriebsaufwand | | 24'176'800 | 25'776'600 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | | 15'281'000 | 11'809'000 |
| 35 | Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen | | 690'700 | 251'900 |
| 36 | Transferaufwand | | 170'074'300 | 183'836'700 |
| 37 | Durchlaufende Beiträge | | 21'959'000 | 22'169'000 |
| | Betrieblicher Ertrag | - | 283'072'600 | 297'293'500 |
| 40 | Fiskalertrag | | 149'715'000 | 157'235'000 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | | 17'106'500 | 17'639'000 |
| 42 | Entgelte | | 18'598'200 | 21'148'600 |
| 43 | Verschiedene Erträge | | 81'000 | 81'000 |
| 45 | Entnahmen Fonds / Spezialfinanzierungen | | 157'300 | 517'800 |
| 46 | Transferertrag | | 75'455'600 | 78'503'100 |
| 47 | Durchlaufende Beiträge | | 21'959'000 | 22'169'000 |
| | Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | - | -18'824'400 | -19'187'400 |
| 34 | Finanzaufwand | | 3'822'500 | 3'308'500 |
| 44 | Finanzertrag | | 20'589'700 | 22'511'400 |
| | Ergebnis aus Finanzierung | - | 16'767'200 | 19'202'900 |
| | Operatives Ergebnis | - | -2'057'200 | 15'500 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | - | -1'086'000 | - |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | - | 2'000'000 | - |
| | Ausserordentliches Ergebnis | - | 3'086'000 | - |
| | Gesamtergebnis Erfolgsrechnung | - | 1'028'800 | 15'500 |

KANTON NIDWALDEN

Budgetbrief

| Konto | Bezeichnung | B 2011 bisher | B 2011 neu | Differenz | Kommentar |
|------------------------|--|--------------------|--------------------|-----------------|--|
| Erfolgsrechnung | | | | | |
| 20.10.3199.20 | Ehrenaussagen | 96'000 | 111'000 | 15'000 | Staatsschreiberkonferenz |
| 21.10.3010.00 | Besoldungen | 2'271'500 | 2'261'500 | -10'000 | siehe Konto 22.30.3010.00 |
| 21.10.3010.10 | Veränderung Leistungsaufträge Verwaltung | 693'300 | 1'635'500 | 942'200 | Wirtschaftsdeiktke RRB Nr. 627 und Staatsanwaltschaft RRB Nr. 628 vom 12.10.2010 |
| 21.10.3010.11 | Anpassung Besoldungen an Teuerung und Marktlage | 583'000 | 388'700 | -194'300 | Antrag neu 1.0 % statt 1.5 % wegen geringerer Teuerung |
| 21.10.3020.10 | Anpassung Besoldungen an Teuerung und Marktlage | 231'800 | 154'500 | -77'300 | do. |
| 21.10.3050.10 | Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten (Leistungsaufträge, Erhöhungen) | 126'000 | 179'000 | 53'000 | do. |
| 21.10.3051.10 | Beiträge an eigene Pensionskasse (Leistungsaufträge, Erhöhungen) | 131'000 | 185'000 | 54'000 | do. |
| 21.10.3053.10 | Beiträge an Unfallversicherungen (Leistungsaufträge, Erhöhungen) | 7'100 | 10'300 | 3'200 | do. |
| 21.10.3055.10 | Beiträge an Krankentaggeldversicherungen (Leistungsaufträge, Erhöhungen) | 1'700 | 2'200 | 500 | do. |
| 21.46.3636.10 | Pilotprojekt Kontakt und Anlaufstelle Gasse Chuchi | - | 38'700 | 38'700 | gemäss Beschluss der Zentralschweizer Gesundheit- und Sozialdirektorenkonferenz |
| 21.46.4511.00 | Entnahme Alkoholzentel | - | -38'700 | -38'700 | Entnahme |
| 21.61.4000.00 | Einkommenssteuer natürliche Personen | -101'500'000 | -102'000'000 | -500'000 | Schätzung August 2010 |
| 21.61.4001.00 | Vermögenssteuer natürliche Personen | -12'500'000 | -13'300'000 | -800'000 | Schätzung August 2010 |
| 21.65.3602.10 | Politische Gemeinden, Anteil Erbschafts- und Schenkungssteuer | 320'000 | 220'000 | -100'000 | Schätzung August 2010 |
| 21.65.4024.00 | Erbschafts- und Schenkungssteuer | -1'640'000 | -1'140'000 | 500'000 | Schätzung August 2010 |
| 21.75.3300.00 | Sachgüter des Verwaltungsvermögens | 11'250'000 | 11'121'000 | -129'000 | gemäss Korrekturen der Investitionsrechnung |
| 21.75.3320.00 | Immaterielle Güter | 715'000 | 688'000 | -27'000 | gemäss Korrekturen der Investitionsrechnung |
| 21.75.3660.00 | Investitionsbeiträge | 12'135'000 | 11'968'000 | -167'000 | gemäss Korrekturen der Investitionsrechnung |
| 22.10.3132.00 | Gutachten, Expertisen, Beratungen | 10'000 | 20'000 | 10'000 | zusätzliche Beratung |
| | Übertrag | -87'068'600 | -87'495'300 | -426'700 | |

KANTON NIDWALDEN

Budgetbrief

| Konto | Bezeichnung | B 2011 bisher | B 2011 neu | Differenz | Kommentar |
|---------------|--|--------------------|--------------------|----------------|---|
| | Übertrag | -87'068'600 | -87'495'300 | -426'700 | |
| | Erfolgsrechnung | | | | |
| 22.10.3090.00 | Aus- und Weiterbildung | 12'000 | 20'000 | 8'000 | zusätzliche Weiterbildung |
| 22.30.3010.00 | Besoldungen | 841'700 | 851'700 | 10'000 | Stansstadterstrasse 54, Bildungsdirektion, Reinigung |
| 22.30.3144.00 | Baulicher Unterhalt der Verwaltungliegenschaften | 756'000 | 829'000 | 73'000 | Sanierung Dachwasserableitung Polizeigebäude, Umbau Werkhof für Staatsanwaltschaft, Parkplätze für Staatsanwaltschaft |
| 22.30.3160.00 | Mieten | 948'000 | 1'088'000 | 140'000 | Stansstadterstrasse 54, Bildungsdirektion |
| 23.05.3614.00 | VSZ, Entschädigung Vollzug ADMAS | - | 30'000 | 30'000 | Neue Vereinbarung mit VSZ |
| 23.15.3110.00 | Büromaschinen und -geräte, Mobiliar | 30'000 | 130'000 | 100'000 | zusätzliches Mobiliar und Kopierer, neue Büros |
| 23.15.4210.00 | Gebühren | -460'000 | -700'000 | -240'000 | Staatsanwaltschaft |
| 23.15.4260.00 | Rückerstattung amtliche Kosten | -415'000 | -450'000 | -35'000 | als Folge der Aufstockung des Personals |
| 23.15.4611.00 | Kantone Uri und Obwalden | -150'000 | -280'000 | -130'000 | Erweiterung Leistungsauftrag, neu unter 40.25. |
| 23.27.3636.10 | Schweizerisches Arbeitshilfswerk für Bildung im Stratvollzug | - | 13'300 | 13'300 | Leistungsvereinbarung mit NW und UR |
| 25.12.3110.00 | Büromaschinen und -geräte, Mobiliar | 48'000 | - | -48'000 | Möbelierung wird im 2010 vorgezogen, neue Büros |
| 25.98.3511.00 | Einlage Kulturfonds | 100'300 | - | -100'300 | Stansstadterstrasse 54, Bildungsdirektion |
| 25.98.3511.10 | Einlage Denkmalpflegefonds | - | 82'300 | 82'300 | Korrektur |
| 25.98.3637.10 | Institutionen und Private zur Erhaltung von nicht geschützten Objekten | - | 50'000 | 50'000 | gemäss Denkmalschutzgesetz, Art.42 |
| 29.40.3631.00 | Laboratorium der Urkantone | 1'100'000 | 1'170'000 | 70'000 | für Tierseuchenkasse |
| 29.70.3636.10 | Heimbewohner | 5'000'000 | 5'900'000 | 900'000 | Schätzung aufgrund der festzulegenden Pflegequote und der Zahl der Heimbewohner |
| 29.80.3636.20 | Institutionen der fördernden Sozialhilfe | 605'000 | 655'000 | 50'000 | familienergänzende Kinderbetreuung, zusätzlich |
| | Veränderung Erfolgsrechnung | -78'652'600 | -78'106'000 | 546'600 | |

KANTON NIDWALDEN

Budgetbrief

| Konto | Bezeichnung | B 2011 bisher | B 2011 neu | Differenz | Kommentar |
|---|--|------------------|---------------|------------------|---|
| Investitionsrechnung | | | | | |
| 22.30.5010.10 | Flugplatz Buochs, Sicherheit und Betankungsanlage | - | 1'250'000 | 1'250'000 | Einzäunung |
| 22.30.5040.10 | Flugplatz Buochs, Kontrollturm | 2'500'000 | 1'250'000 | -1'250'000 | Anteil Einzäunung unter Tiefbauten |
| 22.30.5040.50 | Garnhänke Neugestaltung | 150'000 | - | -150'000 | vortläufiger Verzicht |
| 22.35.5650.01 | zb Steiltrampe, 7. Vereinbarung | 800'000 | 700'000 | -100'000 | Anpassung Zahlungskredit |
| 22.35.5650.12 | zb an Infrastrukturerweiterungen Hergiswil - Engelberg, bedingt rückzahlbar | 1'500'000 | 1'400'000 | -100'000 | Budgetkorrektur |
| 29.70.5040.00 | Personalhaus 2 | 700'000 | 1'120'000 | 420'000 | Erhöhung Zahlungskredit, Objektkredit bewilligt durch Landrat |
| 29.70.5040.80 | Objekt- und Hochwasserschutz | 420'000 | - | -420'000 | wird im 2010 fertiggestellt |
| 31.50.5450.10 | Darlehen an private Institutionen aus neuer Regionalpolitik (NRP) | 3'500'000 | 3'200'000 | -300'000 | Reduktion |
| 31.50.6300.00 | Bund NRP | -2'015'000 | -1'865'000 | 150'000 | Reduktion |
| 36.10.5200.00 | Geschäftskontrolle | 130'000 | 40'000 | -90'000 | Abstimmung Budget |
| 36.10.5200.10 | Software | 30'000 | 90'000 | 60'000 | Abstimmung Budget |
| Veränderung Investitionsrechnung | | | | 7'715'000 | -530'000 |